

O Gott, Du frommer Gott

Text: Johann Heermann (1585-1647)

Musik: Ahasverus Fritsch (1629-1701)

Satz: Johann Seb. Bach (1685-1750)

1. O Gott, Du from- mer Gott, Du Brunn- quell gu - ter Ga - ben, ohn
2. Gib, dass ich tu mit Fleiß, was mir zu tun ge - büh - ret, wo-
3. Hilf, dass ich re - de stets, wo - mit ich kann be - ste - hen; lass

5

den nichts ist, was ist, von dem wir al - les ha - ben: ge - sun - den Leib gib
zu mich Dein Be - fehl in mei - nem Stan - de füh - ret. Gib, dass ich's tu - e
kein un - nütz - lich Wort aus mei - nem Mun - de ge - hen; und wenn in mei - nem

10

mir und dass in sol - chem Leib ein un - ver - letz - te
bald, zu der Zeit, da ich soll, und wenn ich's tu, so
Amt ich re - den soll und muss, so gib den Wor - ten

14

Seel und rein Ge - wis - sen bleib.
gib, dass es ge - ra - te wohl.
Kraft und Nach - druck ohn Ver - druss.

4. Find't sich Gefährlichkeit,
so lass mich nicht verzagen,
gib einen Heldenmut,
das Kreuz hilf selber tragen.
Gib, dass ich meinen Feind
mit Sanftmut überwind
und, wenn ich Rat bedarf,
auch guten Rat erfind.

5. Lass mich mit jedermann
in Fried und Freundschaft leben,
soweit es christlich ist.
Willst Du mir etwas geben
an Reichtum, Gut und Geld,
so gib auch dies dabei,
dass von unrechtem Gut
nichts untermenget sei.